



DOG

Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft

Gesellschaft für Augenheilkunde

Albrecht-von-Graefe Medaille 2016

Samstag, 1.10.2016, 11:30
DOG 2016, Berlin



Im Turnus von 10 Jahren verleiht die DOG die Albrecht-von-Graefe-Medaille an Ophthalmologen, die sich herausragende Verdienste um die Förderung der Ophthalmologie erworben haben. Die Albrecht-von-Graefe-Medaille ist die höchste Auszeichnung der DOG.

Im Jahr 2016 wird diese besondere Auszeichnung verliehen an



Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Eberhart Zrenner
Tübingen

- 1967-1972 Universität Erlangen und München: Studium der Humanmedizin (1974 Approbation)
- 1973 TU München: Promotion mit summa cum laude
- 1974-1984 Max-Planck-Institut für Physiologie in Bad Nauheim und Uni-Augenklinik Frankfurt
- 1977-1978 Fogarty International Fellow am NIH-NEI, USA
- 1981 Habilitation
- 1985-1989 C-3 Professor der MPG an der Augenklinik der LMU München
- 1989 C-4 Professor an der Universität Tübingen
Ärztlicher Direktor der Abteilung für Pathophysiologie des Sehens und Neuro-Ophthalmologie
- 1994-1995 und 1998-2000 Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen
- 2007-2011 Gründungsdirektor des Forschungsinstitutes für Augenheilkunde der Universität Tübingen
- 2011- Sprecher des Zentrums für Integrative Neurowissenschaften der Universität Tübingen
- 2012- Seniorprofessur am DGF-Exzellenzcluster CIN-Tübingen

- 1991-1998 Sprecher des DFG Sonderforschungsbereichs „Erbliche Netzhautdegenerationen“
- 1998 Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
- 1999-2007 Senator der Max-Planck-Gesellschaft
- 2003-2009 Mitglied des Deutschen Wissenschaftsrats
- 2015 Koordinator der Nachwuchsakademie „Neurosensorische Systeme“ der DFG
- 1999 Mitglied der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften
- 2002 Bundesverdienstkreuz am Bande
- 2009 Karl-Heinz Beckurts Preis
- 2013 Hector Fellow Award

Samstag, 1.10.2016

11:30-12:15 Uhr, von Graefe Saal,
DOG 2016, Estrel Berlin

Verleihung der Albrecht-von-Graefe-Medaille 2016

Begrüßung

Prof. Dr. Horst Helbig
Präsident der DOG

Vortrag

**Die Albrecht-von-Graefe-Medaille als Teil
der Graefe-Erinnerungskultur**

Prof. Dr. Martin Rohrbach

Laudatio

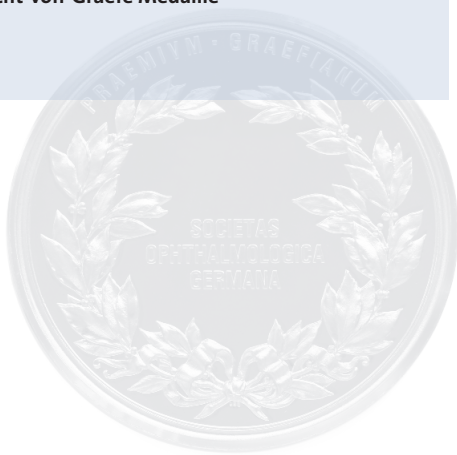
Prof. Dr. Horst Helbig
Präsident der DOG

Albrecht-von-Graefe-Gedächtnis-Vorlesung:

Augenheilkunde als medizinische Leitdisziplin

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Eberhart Zrenner
Tübingen

Überreichung der Albrecht-von-Graefe Medaille



Die Albrecht-von-Graefe-Medaille

Nach dem Tode von Friedrich Wilhelm Ernst Albrecht von Graefe (1828-1870) war es der Wunsch seiner Zeitgenossen, herausragende ophthalmologische Leistungen von internationaler Bedeutung besonders zu würdigen und diese Würdigungen mit dem Andenken an Albrecht von Graefe zu verbinden.

Die ersten Überlegungen in dieser Hinsicht wurden bereits im Jahre 1871 auf der Jahrestagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft formuliert. Schließlich wurde entschieden, eine Goldmedaille zu stiften, mit der alle 10 Jahre ein bedeutender Ophthalmologe geehrt wird, der sich in besonderer Weise um die Ophthalmologie verdient gemacht hat. Albrecht von Graefes Werk soll dabei über die Zeiten hinweg der Maßstab für die Entscheidung zur Auszeichnung bleiben. Sein Andenken wird durch die Albrecht-von-Graefe-Gedächtnis-Vorlesung, die der Preisträger anlässlich der Verleihung hält, in besonderer Weise gewürdigt.

Die erste Verleihung dieser besonderen Auszeichnung erfolgte am 9. August 1886. Der erste Preisträger war Hermann von Helmholtz. Seither wurde die Albrecht-von-Graefe-Medaille zwölfmal verliehen. Im Jahre 2016 wird diese höchste Auszeichnung der DOG nun zum dreizehnten Male verliehen.

Mit der Albrecht-von-Graefe-Medaille ausgezeichnet wurden bisher:

1886 Hermann von Helmholtz

1896 Theodor Leber

1906 Ewald von Hering

1924 Carl von Hess

1928 Allvar Gullstrand

1940 Jules Gonin

1957 Rudolf Thiel

1966 Hans Goldmann

1976 Jules François

1986 Gerd Meyer-Schwickerath

1996 Franz Fankhauser

2006 Gottfried O. H. Naumann